



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1026

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.09.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	27.09.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Arbeitsgruppe Personal

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.09.2021

Anlage/n:

1026 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 11.9.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des
kommenden Finanzausschusses sowie die des Rates :

Die Stadtverwaltung setzt, zusammen mit der Personalvertretung,
eine Arbeitsgruppe ein, die für den Rat Vorschläge erarbeitet, wie in
der gesamten Stadtverwaltung, insbesondere in den Fachämtern des
Baudezernates - speziell bei der Gebäudewirtschaft und der
Bauaufsicht - zumindest **ausreichend** Personalstellen eingerichtet
und zudem auch besetzt werden können, um die laufenden Anforder-
ungen wenigstens ausreichend und ohne Überlastung des städt.
Personals erfüllen zu können.

In diesem Zuge erarbeitet diese Arbeitsgruppe auch Vorschläge an
den Rat, wie die Arbeit bei der Stadtverwaltung durch finanzielle
- z.B. Höherstufungen/Beförderungen/Boni/Überstunden- und
Urlaubsregelungen - sowie durch soziale Anreize deutlich attraktiver
gemacht werden kann.

Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe sollten bis Ende des Jahres
vorliegen.

Begründung :

Es zeigt sich immer deutlicher, dass die Personalsituation in den
Fachämtern unserer Stadt höchst unbefriedigend, ja teilweise sogar
bedrohlich ist, und der mangelhafte Bürgerservice in der Bevölke-
rung zu immer erkennbarer Unruhe sorgt.

Zudem zeigt sich, u.a. auch durch diesen Personalmangel und der sich hieraus zwangsläufig ergebenden Arbeitsüberlastung, dass das Arbeitsklima in der städt. Verwaltung erkennbar leidet.

Dass zahlreiche Stellen nicht besetzt werden können, ja sogar gute Fachkräfte augenscheinlich vermehrt in andere Kommunen abwandern, macht deutlich, dass hier dringend gegengesteuert werden muss.

Peter Viertel Karl Schweiger

i.A. Erhard T. Schoofs